## Erklärung

Als verantwortlicher betriebswirtschaftlicher Leiter/ Geschäftsführer des Pflegedienstes/ der Pflegeeinrichtung
erkläre ich im Rahmen des Zulassungsverfahrens nach dem SGB XI, dass
<ul> <li>ich bisher nicht in eigener Person oder in verantwortlicher Position bei einem Pflegedienst durch fehlerhafte Abrechnungen zu erheblichen Beanstandungen Anlass gegeben habe,</li> </ul>
<ul> <li>mir die Gewerbeausübung in anderen Bereichen oder im Pflegesektor nicht wegen Unzuverlässigkeit untersagt wurde,</li> </ul>
ich in den letzten 8 Jahren nicht strafrechtlich wegen folgender Delikte verurteil wurde
<ul> <li>Körperverletzung, §§ 223 ff StGB</li> <li>Misshandlung Schutzbefohlener, § 223b StGB</li> <li>Vorenthaltung von Arbeitnehmeranteilen, § 266a StGB</li> <li>Betrug, § 263 StGB</li> <li>Untreue, § 266 StGB</li> <li>Diebstahl und Unterschlagung, §§ 242 ff StGB</li> <li>Freiheitsberaubung, § 239 StGB</li> <li>Urkundenfälschung, §§ 267 ff StGB.</li> </ul>
Diese Erklärung wird Grundlage der Entscheidung über die Zulassung als Pflegedienst/ Pflegeeinrichtung. Falsche Angaben können zur außerordentlichen Kündigung berechtigen.
<b>Datenschutzhinweis (§ 67a Abs. 3 SGB X):</b> Zur Bearbeitung des Antrages auf Abschluss eines Versorgungsvertrages bzw. zur Prüfung, ob das Vertragsverhältnis weitergeführt werden kann, ist Ihr Mitwirken nach §§ 60, 66 SGB I erforderlich. Ihre Daten sind im vorliegenden Fall aufgrund § 95 i.V.m. §§ 69, 72 - 74 SGB XI zu erheben. Fehlt Ihre Mitwirkung, kann dies zu Nachteilen führen.
Ort, Datum Unterschrift

Funktion